

# Die Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt

Am 14. und 15. August Stewweder Open-Air / Inzwischen eines der größten „Umsonst & Draußen“-Festivals

**STEMWEDE** • Alle Jahre wieder lädt das „Umsonst & Draußen-Urgestein“ im Zeichen der Kuh zum Stell-dich-ein. Bereits zum 33. Mal gibt es das Stewweder Open-Air-Festival in Haldem in der Gemeinde Stewwede im Norden von NRW. Aus Anfangs 50 Besuchern sind mittlerweile 20 000 geworden.

So wird auch 2009 die Erfolgsgeschichte des Festivals fortgesetzt, und im Vertrauen auf ein sicheres Line-up-Händchen dürften sich ganze Heerscharen von jungen Leuten auf den Weg nach Stewwede machen.

1976 aus der Taufe gehoben, wird dieses Jahr am 14. und 15. August die 33. Auflage des Stewweder Open Air, eines der größten deutschen „Umsonst & Draußen-Festivals“ gefeiert.

Neben der Musik hat sich das muntere Treiben auf dem Campingplatz – zwi-

schen Verkaufsständen, Kleinkunst und allgemeiner Party – in seiner lebhaften Festivalkultur zu einer Hauptattraktion des Events entwickelt. Das Ganze wird dann auch regelmäßig bestens vertont, denn schon in der Vergangenheit bewiesen die Veranstalter Geschmack und Vorausblick. Konnte man doch Bands wie Sportfreunde Stiller, Beatsteaks, Donots oder Die Happy noch vor ihrem großen Durchbruch auf der Bühne in Stewwede erleben.

Die Vorbereitungen für das 33. Festival laufen bereits auf Hochtouren, und die Abteilung Booking hat ihre Hausaufgaben gemacht. Neben einer bunten Mischung aus Indie, Ska, Rock, Punk und allem, was sonst noch gefällt, stehen auch dieses Jahr wieder einige Highlights auf der Bühne. Zugesagt haben diesmal „Jennifer Rostock“, „Dúné“ aus Däne-



Ein Top-Act beim 33. Stewweder Open Air am 14. und 15. August: „Jennifer Rostock“.

mark, „Talco“ aus Italien, „Big John Bates & the Voodoo Doolz“ aus Kanada und die US-Punklegende „Far From Finished“ aus Boston.

Daneben gibt es auf der Wiesenbühne wieder ein hochkarätiges Newcomerprogramm. „Auletta“ spielen als Opener auf dem Hurricane, „Sixxsten“ aus Hamburg bieten deutschsprachigen Streetrock vom Feinsten und „Obscuratis“ überzeugen mit mittelalterlichen Rockklängen.

„Jennifer Rostock“ ist mittlerweile ein fester Bestandteil der deutschen Rockszene und von den Festivalbühnen dieses Sommers nicht wegzudenken. Ein bisschen Punk. Ein bisschen Pop. Ein

bisschen NDW. So richtig festlegen kann man sich bei der Musik von Jennifer Rostock nicht. Schnelle Drums, schrammelige Gitarren und nervige Keyboards. Irgendwo zwischen Sixties und Übermorgen. Mit intelligenten Texten zwischen Rotz und Poesie. Und live entfaltet sich der Sound nochmal auf einer ganz neuen Ebene – noch lauter, noch schneller und auf jeden Fall tanzbar.

„Dúné“ sind mittlerweile eine der neuen, interessantesten und meist gefragtesten Bands aus Dänemark, die sich mit ihrem Erstlingswerk europaweit eine riesige Fangemeinde erspielt haben. Eine junge, dynamische Band, die mit ihren einzigartigen

Indieelectrock-Hymnen Konzertsäle und Festivalplätze füllt und berauscht.

„Talco“ spielen schönen, teils schnellen Ska mit ein paar Punkteinflüssen. Ihre Musik ist extrem tanzbar und als größten Einfluss kann man eindeutig SKA-P benennen. Die sechs Musiker verstehen es, sowohl schnelle als auch langsame Songs mit nicht zu aufdringlichen Bläsern zu arrangieren.

„Big John Bates“ ist Kanadas Aushängeschild in Sachen Rock'n'Roll-Burlesque. Geschichten über „bad girls“, „devil motorcycles“ oder „alien strippers“ im klassischen Rock'n'Roll-Sound, abgerundet durch die

Burlesque-Show (Variété, Tanz, Erotik) der zwei Voodoo Dollz „Little Miss Risk“ und „L'il Luvroc“. Mit ständig wechselnden Kostümen, schrägen Geschichten und einer ausgefeilten Choreografie zeigt man dem stets bunt gemischten Publikum: „So, und nur so muss eine Rock'n'Roll-Show sein!“

Mit ihrer CD „Living in the Fallout“ im Gepäck spielen „Far From Finished“ in Stewwede. Mit ihrer ehrlichen Mischung aus Hardcore und melodischem Punk-Rock wissen sie zu gefallen und sorgen zwangsläufig für gute Stimmung. Die Energie, die auf ihrem Album zu spüren ist, explodiert förmlich bei den Konzerten der Band.



Aushängeschild in Sachen Rock'n'Roll: „Big John Bates & the Voodoo Dollz“.